

Medienmitteilung Nr. 12/2022

Digitalisierung der Stadtverwaltung: Geretsrieder Rathaus baut Onlinedienste aus

- Angebot an Onlinediensten deutlich erweitert: Zugriff auf 42 städtische Dienstleistungen
- Bequeme Antragstellung von zu Hause oder unterwegs; sicherer Dialog sogar schriftformersetzend
- IT-Leiter Thomas Habermann: "Ein nächster wichtiger Schritt auf dem Weg zur Digitalisierung der Stadtverwaltung: die neuen Online-Angebote sind ein echter Mehrwert für unsere Bürgerinnen und Bürger."

Geretsried, 9. Juni 2022 – Neben der Erweiterung des Terminmanagementsystems auf alle bürgerrelevanten Bereiche setzt die Stadt Geretsried die Digitalisierung ihrer Verwaltung konsequent fort: mittlerweile haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, insgesamt **42 städtische Dienstleistungen** auch online abzurufen.

Dazu zählen unter anderem:

- die Ausweis-Statusabfrage
- die Beantragung von Standesamtsurkunden
- An- und Abmeldungen zur Hundesteuer
- die Erteilung von SEPA- bzw. eSEPA-Mandaten
- Anträge für Hausnummern
- Anträge auf Gastschulbesuch
- Wahlhelfermeldungen
- sowie zahlreiche weitere Anträge aus den Bereichen Melde- und Passwesen, Wahlen, Personenstandswesen, Friedhofsverwaltung, Schulen, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbe, Steuerstelle sowie Bauordnung.

Implementiert wird ebenfalls das sogenannte ePayment, die Bezahlmöglichkeit beim Online-Bestellvorgang, soweit die Dienstleistung in einheitlicher Höhe kostenpflichtig ist. Je nach Inhalt des Onlinedienstes ist gewöhnlich eine Mindestauthentifizierung nötig.

Ebenfalls neu ist der sogenannte "Sichere Dialog". Er ermöglicht eine verschlüsselte und damit sichere Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern (und ggf. Unternehmen) und Stadtverwaltung. Durch eine Vorauswahl über die jeweils gewünschte Kategorie ist es möglich, Texte sowie bei Bedarf Dateianhänge gezielt an den zuständigen Bereich der Verwaltung zu übermitteln. Die jeweilige Antwort der Verwaltung wird auf gleichem Wege in das digitale Postfach der/des Anfragenden zugestellt. In Verbindung mit der elD-Funktion des neuen Personalausweises ist die Kommunikation sogar schriftformersetzend.

Ein Zugriff auf sämtliche Onlinedienste der Stadt Geretsried ist über die städtische Website unter <u>www.geretsried.de</u> oder das BayernPortal des Freistaats unter <u>www.freistaat.bayern</u> möglich.

"Besonders praktisch ist die Verlinkung auf die jeweils passenden Onlinedienste auf der Terminmanagementseite der Stadt", so Thomas Habermann als Leiter Informationstechnik

Telefon: 08171 / 62 98 - 420

Telefax: 08171 / 62 98 - 508

E-Mail: pressestelle@geretsried.de

Internet: http://www.geretsried.de

Kontakt für Medien:

Pressestelle Stadtverwaltung Geretsried Karl-Lederer-Platz 1 82538 Geretsried



im Rathaus, "damit hat der Besucher - sofern der Onlinedienst bereits verfügbar ist - die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, ob sich der Gang ins Rathaus gleich ganz erübrigt."

Mit dem Programm "Digitales Rathaus" unterstützt der Freistaat die bayerischen Gemeinden, Landkreise und Bezirke mit einem Förderprogramm bei der Bereitstellung von neuen Online-Diensten.

Ein weiterer Ausbau der angebotenen Online-Dienste wird dafür sorgen, dass Behördengänge künftig immer häufiger auch bequem von zu Hause oder unterwegs erledigt werden können.

Über die Stadt Geretsried:

Inmitten des großen Einzugsbereichs der Europäischen Metropolregion München liegt Geretsried im zentralen Oberland im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen – knapp 30 Kilometer südlich der Landeshauptstadt, direkt an der A95 Richtung Garmisch-Partenkirchen. In ihrer jungen 71-jährigen Geschichte mit derzeit knapp 26.000 Einwohnern hat sich Geretsried zur größten Stadt im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen entwickelt.

Telefon: 08171 / 62 98 - 420 Telefax: 08171 / 62 98 - 508

E-Mail: pressestelle@geretsried.de

Internet: http://www.geretsried.de

Pressestelle Stadtverwaltung Geretsried Karl-Lederer-Platz 1 82538 Geretsried